



Einladung zum 12. Essener Pflegetag

PFLEGE MACHT ...!

DATUM
 Donnerstag
 12. November 2026

ZEIT
 8:00–16:00 Uhr

ORT
 Ev. Fachseminar für Pflegeberufe
 Am Fernmeldeamt 15 · 45145 Essen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
 sehr geehrte Damen und Herren,
 nach einer Pause freuen wir uns auf einen neuen Essener
 Pflegetag. Unter der Leitidee PFLEGE MACHT ...! möchten wir
 mit Ihnen darüber sprechen, was professionelle Pflege heute
 bewegt, sichtbar macht und morgen gestaltet.

Freuen Sie sich auf fachliche Impulse, sieben praxisnahe
 Workshops, aktuelle Pflegewissenschaft, politische
 Diskussionen und Zeit für Begegnung und Austausch.

Herzliche Grüße
 Simone Spangenberg · 1. Vorsitzende, Essener Pflegeverband e.V.

TAGESPROGRAMM

Donnerstag, 12. November 2026

8:00	Ankommen
8:30	Begrüßung Simone Spangenberg
	Grußwort und Statement: „Essen macht für Pflege“ Stadtdirektor Peter Renzel
9:00	PFLEGE MACHT alles neu? Wie werden Pflegefach- und Pflegefachassistentenausbildung generalistisch(er)? Holm Schwanke
9:45–10:15	Pause und Posterbesichtigung Pflegepreis
10:15–11:00	PFLEGE MACHT Digitalisierung: Was macht Pflege mit KI und Digitalisierung – oder verändert KI die Pflege? Heinrich Recken

11:00–11:45	Come together und Posterbewertung
ab 11:45	Mittagessen
12:45–14:15	Workshops
14:30	PFLEGE MACHT Wissenschaft: Verleihung der Pflegepreise
15:00–16:00	PFLEGE MACHT Politik: Politisches Podium Moderation: Désirée Rösch Journalistin, Moderatorin, Reporterin · WDR Fernsehen und 3sat
16:00	Verabschiedung Simone Spangenberg



©WDR/TILMAN SCHENK

Politisches Podium · 15:00–16:00 Uhr

Marco Schmitz MdL (CDU) · Mehrdad Mostofizadeh MdL (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) · Thorsten Klute MdL (SPD) ·
 Susanne Schneider MdL (FDP) · Simone Spangenberg, 1. Vorsitzende · Moderation: Désirée Rösch

Teilnahmegebühren
 Mitglieder des
 Essener Pflegeverband e.V.: 60 €
 Nichtmitglieder: 80 €
 Studierende Pflege: 50 €

Nachweis bei der Veranstaltung
 erforderlich.

Inklusive und Teilnahme
 Pausengetränke, Früh-Snack
 und Mittagessen.
 Der Veranstaltungsort ist
 barrierefrei.
 Die Zahl der Teilnehmenden
 ist begrenzt. Daher entscheidet
 die Reihenfolge des Eingangs
 der Anmeldungen über die
 Teilnahme.

Workshopwahl und Anerkennung
 Mit der Anmeldung entscheiden Sie sich verbindlich
 für einen Workshop. Sollte der von Ihnen gewünschte
 Workshop bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte eine
 alternative Veranstaltung aus.

Die Veranstaltung ist als Fortbildungsveranstaltung
 (Refresher) für Praxisanleitende nach § 4 Abs. 3 PflAPrV
 anerkannt.

Workshops und Pflegepreis

Wählen Sie bei der Online-Anmeldung verbindlich einen Workshop.



Jetzt online anmelden

<https://app1.edoobox.com/de/ef-essen/Essener%20Pflegetag?edref=efessen>

Sieben Workshops

12:45–14:15 Uhr

WS 01 PFLEGE MACHT Fortschritt: Macht digitale Technik, KI und Robotik die Pflege leichter?
Einsatzfelder, neue Funktionen, ethische Fragen und Voraussetzungen digitaler Technologien bestimmen.
Heinrich Recken · Krankenpfleger und Soziologe, B.A. · AAL-Akademie, Bochum

WS 02 PFLEGE MACHT selbstbewusst: Vorbehaltsaufgaben – vom Gesetzestext zur gesteuerten Pflegepraxis
Pflegeprozessesteuerung in Akut- und Langzeitpflege konkretisieren und Perspektiven diskutieren.
Holm Schwanke · Dipl. Pflegepäd., M.A. · Gesamtschulleitung Ev. Fachseminar für Pflegeberufe, Essen

WS 03 PFLEGE MACHT mobil: Bewegung spüren – Patient*innen besser unterstützen
Bobath-Grundgedanken und Iyengar Yoga für eine rückenschonendere Bewegungsunterstützung verbinden.
Michaela Friedhoff, B.Sc. · Pflegedienstleitung/Pflegeentwicklung · Alfried-Krupp-Krankenhaus, Essen

WS 04 PFLEGE MACHT sichtbar: Professionell posten – Pflege authentisch präsentieren
Datenschutz, Schweigepflicht und Professionalität klären und Pflege authentisch in sozialen Medien zeigen.
Stefanie Kampe, M.Sc. · Pflegewissenschaftlerin · Universitätsklinikum Essen (AÖR)

WS 05 PFLEGE MACHT stolz: Pflege ist hochkomplex und verantwortungsvoll
Komplexität sichtbar machen und Berufsstolz in klare Botschaften und Geschichten übersetzen.
Christian Carls, M.A. · Dipl.-Sozialpädagoge · systemischer Berater und Mediator, Köln

WS 06 PFLEGE MACHT Schmerzmanagement: Die Brücke zwischen Goldstandard und Alltag bauen
Praxisansätze austauschen, Empfehlungen aktualisieren und umsetzbare medikamentöse wie nicht-medikamentöse Maßnahmen betrachten.
Anica Isermann · Pain Nurse · Universitätsklinikum Essen

WS 07 PFLEGE MACHT Integration: Erfolgsfaktoren für die Zusammenarbeit mit internationalen Pflegekräften

Verantwortung, Sprache, Kultur, Rollen und Erwartungen anhand von Praxiserfahrungen diskutieren.

Fabian Duhr, B.A. · Pflegedienstleitung/Integrationsmanagement · Alfried-Krupp-Krankenhaus, Essen

Essener Pflegepreis 2026

Neun Arbeiten stehen zur Auswahl und werden als Poster präsentiert. Die Teilnehmenden entscheiden über die Preisvergabe; die Verleihung beginnt um 14:30 Uhr.

01 Verena Wirth · Masterarbeit
Auswirkungen von digitalen Pflichtfortbildungen mit Gamification-Aspekten im Rahmen der Personalentwicklung auf die Zufriedenheit und Motivation von Pflegekräften in der Langzeitpflege.

02 Sarah Engel · Masterarbeit
Sterbehilfe in Deutschland – Thematisierung der Sterbehilfe in der geriatrischen Pflegeausbildung und dessen Auswirkungen auf das Handeln angehender Pflegekräfte.

03 Jaqueline Paul · Bachelorarbeit
Erfolgreiche Mitarbeiterbindung in der Pflege im Krankenhaus.

04 Laura Latzl-Hennek · Bachelorarbeit
Präsentismus in der Pflege – eine Analyse zu Relevanz, Ursachen und Entwicklung einer Begegnungsstrategie.

05 Christian Filipe und Sandra Wöbeking · Masterarbeit
Evaluation einer neu implementierten Ausbildungsstation – Entwicklung von didaktischen Qualitätsmerkmalen mit dem Ziel der Steigerung der Handlungskompetenz von Auszubildenden in der Pflege.

06 Kim Weinöhl · Bachelorarbeit
Entwicklung eines regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerks im Landkreis Alzey-Worms – Anwendung bewährter Praktiken aus Expertensicht.

07 Kathrin Raschke · Bachelorarbeit
Matching von Ehrenamtlichen und Einsatzort sowie passende Begleitung – soziales Ehrenamt zielgruppengerecht gestalten mit Hilfe qualitativer Experteninterviews.

08 Henrike Peters-Kottig · Bachelorarbeit
Pflegerische Maßnahmen zur Prävention der beatmungsassoziierten Pneumonie – ein vergleichender Überblick.

09 Vanessa Wilk · Masterarbeit
Arbeitgeberattraktivität im Pflegedienst deutscher Krankenhäuser.